

SALUDO



Öko-Sommerweizen (E)



- ✓ Biologisch-dynamisch gezüchtet
- ✓ Sehr hohe Backqualität bei durchschnittlichem Ertrag
- ✓ Sehr widerstandsfähig gegenüber Gelbrost, Stein- und Flugbrand
- ✓ Lang und halmstabil
- ✓ Konkurrenzstark
- ✓ Eignung für Anbau als Wechselweizen

Wachstum

Ährenschieben	6	mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	7	lang
Bodenbedeckungsgrad	6	mittel
Massebildung	6	mittel

Ertrag

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	5	mittel
Tausendkornmasse	6	mittel
Kornertrag	5	mittel

Anfälligkeit für

Mehltau	5	mittel
Blattseptoria	4	mittel
Drechslera tritici-repentis	-	n.b.
Gelbrost	3	gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	5	mittel
Flugbrand (<i>Ustilago tritici</i>)	3	gering
Steinbrand (<i>Tilletia caries</i>)	2	sehr gering

Qualität

Fallzahl	9	sehr hoch
Rohproteingehalt	9	sehr hoch
Feuchtklebergehalt	6	mittel
Sedimentationswert	9	sehr hoch
Mehlausbeute Type 550	5	mittel
Volumenausbeute	8	sehr hoch
Qualitätsgruppe	E	



Gut Mönchhof 2
D-37290 Meißner
info@biosaat.eu

Sorten aus ökologischer Züchtung

Forschung & Züchtung

in der Landbauschule Dottenfelderhof eV
61118 Bad Vilbel
Telefon/Fax: 06101-129934
forschung@dottenfelderhof.de

Züchtungsbeschreibung biodynamisch gezüchtete Sorte

Bezeichnung

SALUDO

Sommerweizen, *Triticum aestivum* L.

Zulassung

Sortenzulassung Bundessortenamt seit 2019

Prüfung unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus

BSA-Kenn-Nr.: WS 1076

Züchter*in

Forschung & Züchtung – Landbauschule Dottenfelderhof e.V.

Ausgangsmaterial

Drei Elternlinien, bestehend aus zugelassenen Z-Sorten

Kreuzungsschema (A x B) x C

Werdegang & Methodik

- Resistenzzüchtungsprogramm (Steinbrand, *Tilletia caries*) der FZD auf dem Dottenfelderhof
- Letzte Kreuzung 2002, F1 im Netztunnel (Fraßschutz), F2-F5 Ramsch, Rekurrente Einzelährenselektion ab F6, Leistungsprüfung und Qualitätsanalysen ab F6
- Gesamtes Zuchtprogramm / alle Züchtungsschritte unter den Bedingungen des biodynamischen Landbaus
- Bodenbearbeitung, Einsatz von Präparaten und Fruchtfolge im Rahmen der biodynamischen/landwirtschaftlichen Praxis des Dottenfelderhofs

Züchtungsstandort

Dottenfelderhof, Bad Vilbel, Wetterau

Bewirtschaftung: LWG Dottenfelderhof KG; DE-ÖKO-022

Jahrestemperatur: Ø ca. 9,8°C

Jahresniederschlag: ca. 625 mm, Vorsommertrockenheit im Mai und Juni

Höhenlage: 106-142 m über NN

Bodenart: sandiger, teils kiesiger Lehm, lehmiger Ton

Bodenzahl: 25-75 (Ø 60)

Biodynamische Bewirtschaftung des Dottenfelderhofs seit 1968, biodynamische Getreidezüchtung seit 1977, zunächst als Zweigstelle des Instituts für biodynamische Forschung, seit 2011 eigenständige Abteilung „Forschung & Züchtung“ in der Landbauschule Dottenfelderhof e.V.

Sortenbeschreibung

Siehe Beilage Sortenblatt SALUDO